

## Mädchenberatungsstelle

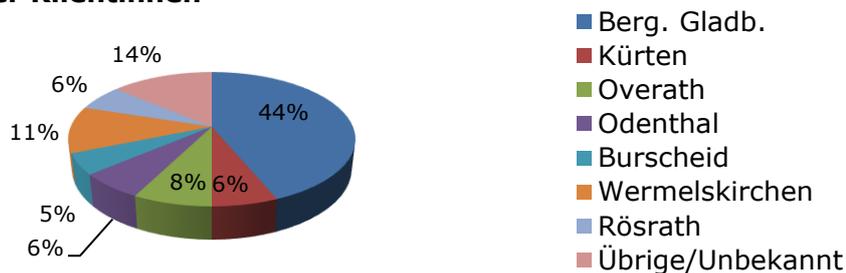
Hauptstr. 155  
51465 Bergisch Gladbach

Fon: 02202 989 11 55  
Mail: [maedchenberatungsstelle-bgl@t-online.de](mailto:maedchenberatungsstelle-bgl@t-online.de)  
Web: [www.maedchenberatung-bgl.de](http://www.maedchenberatung-bgl.de)  
Onlineberatung:  
[www.maedchen-frauenberatung-rbk.assisto.online](http://www.maedchen-frauenberatung-rbk.assisto.online)

## Das Jahr 2022 der Mädchenberatungsstelle, ein kompakter Rückblick

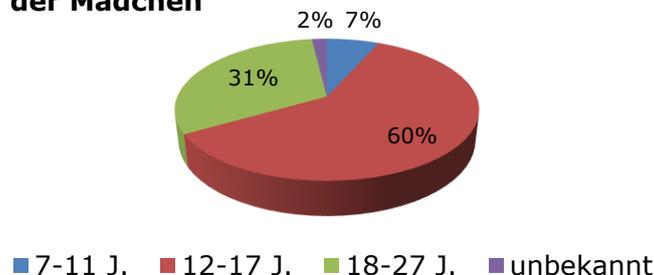
2022 begann für uns das Jahr mit einer neuen Kollegin: Für Frau Judith Wiedenhöft ist Frau Louisa Nicolini in unser Team gekommen.

### Anzahl der Klientinnen



608 Mädchen und 26 Vertrauenspersonen und Multiplikator\*innen hatten in unterschiedlichen Kontexten Kontakt zu uns. 80 Mädchen und 26 Vertrauenspersonen nahmen das Beratungsangebot in Anspruch. 60% der Mädchen, die wir beraten haben, waren im Alter zwischen 12 und 17 Jahren. Wir führten 174 psychosoziale Beratungsgespräche, davon 46 telefonisch und 19 online.

### Alter der Mädchen



Gewalt (sexualisierte, häusliche, digitale), Essstörungen und familiäre Probleme wurden am häufigsten in den Beratungen angesprochen. Weitere Themen waren Selbstverletzung, schulische Probleme, Sexualität, Mobbing und Beziehungsfragen. Fünfmal intervenierten wir wegen Kindeswohlgefährdung.

Unsere Informations- und Präventionsveranstaltungen fanden alle wieder in Präsenz statt. Wir erreichten in 41 Veranstaltungen mit zeitlich unterschiedlichem Umfang 528 Mädchen und 5 Jungen. Wie in den Beratungen wurden die Themen „Gewalt“ sowie „Übergriffe und Grenzen“ am häufigsten bearbeitet.

Bankverbindung: VR Bank Bergisch Gladbach, IBAN DE60 3706 2600 3634 4860 37

Gemeinnütziger Trägerverein: Frauen stärken Frauen e. V.  
Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband, der LAG „Mädchenarbeit in NRW“ e. V.  
und dem DV autonomer Frauenberatungsstellen NRW e. V.

Die anhaltende Krisensituation in der Welt (Pandemie, Krieg, Klima, Energie) beunruhigten die Mädchen sehr. Sowohl in der Beratung als auch in den Präventionsveranstaltungen sprachen sie ihre Verunsicherung und ihre Ängste an. Aus diesem Grund konzipierten wir eine Präventionsveranstaltung, die sich mit individuellen Ressourcen, Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit beschäftigt und führten diese an verschiedenen Schulen durch. In allen anderen Präventionsveranstaltungen thematisierten wir ebenfalls die Selbstfürsorge.

Das Angebot der Online-Mädchenberatungsstelle legten wir zusammen mit dem Angebot der Frauen-Onlineberatungsstelle. Damit erhielten Mädchen und Frauen unter [www.maedchen-frauenberatung-rbk.assistio.online](http://www.maedchen-frauenberatung-rbk.assistio.online) Email- und Chat-Beratung. Die Zusammenlegung ist eine logische Konsequenz aus der inhaltlichen Zusammenarbeit beider Beratungsstellen und eine Kostenersparnis.

Erfolgreich aktivierten wir die Kooperation mit einigen Jugendzentren. Darüber hinaus kooperierten wir mit Jugendämtern, der Polizei, Institutionen der Jugendhilfe sowie der Prävention, Therapeut\*innen, etc. Dadurch und auch durch unsere Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen waren wir sehr gut vernetzt. Im Arbeitskreis Mädchen übernahmen wir wieder die Aufgabe der Sprecherin.

Unser Fazit: Nach der Zeit der Lockdowns war die Mädchenberatungsstelle wieder im persönlichen Austausch mit Mädchen und deren Vertrauenspersonen. Unterstützung suchende Mädchen und junge Frauen kamen direkt zu uns in die Beratungsstelle oder nahmen die Außensprechstunden wahr. Der persönliche Kontakt in den Präventionsveranstaltungen war die „Eingangstür“ zur Beratung. Mädchen sprachen uns nach Veranstaltungen an und fragten nach einem Termin.

Unsicherheit und Ängste, ausgelöst durch die andauernde krisenhafte Situation in der Welt, verschärften die Problemlagen der Mädchen. Dies äußerte sich z. B. in einer verstärkten Symptomatik bei Essstörungen oder Selbstverletzung. Wir reagierten auf diese zusätzlichen Belastungen der Mädchen sowohl in Präventionsveranstaltungen als auch in der Beratung mit Angeboten zur Selbstfürsorge. Eine psychosoziale Gruppe ist in Planung und soll 2023 starten.